

VKB-Bank Freistadt: Nicht ohne meinen Notar!

Experten-Tipps rund um die Themen Erben und Vererben gab es bei einer Veranstaltung der VKB-Bank Freistadt am 29. Oktober im Kulturzentrum Salzhof. Über 150 Gäste folgten der Einladung der VKB-Bank, um dem Experten-Vortrag mit dem Öffentlichen Notar Dr. Ernst Wittmann zu folgen und selbst Fragen zu stellen. Der Freistädter VKB-Direktor Gerhard Flautner betonte in seinen Eröffnungsworten, dass sich die VKB-Bank bewusst mit diesem Tabuthema in Form einer Kunden-Veranstaltung auseinandersetzt, denn es sei besonders wichtig und hilfreich, sich mit dem Erben und Vererben rechtzeitig zu beschäftigen, um schon vor einem Todesfall über die rechtliche Situation informiert zu sein.

Die launige Moderation des Abends übernahm Max Mayerhofer. Der Wirtschaftskabarettist lieferte mit seinem treffsicheren Humor den Beweis dafür, wie Berührungängste mit dem Erbrecht abgebaut werden können. Worin unterscheidet sich die Vermögensübertragung zu Lebzeiten von jener im Todesfall? Bringt ein notarielles Testament Vorteile? Welche Absicherung ist für Lebensgemeinschaften notwendig? Der Info-Abend der VKB-Bank bot Antworten auf diese und viele weitere Fragen. Notar Dr. Wittmann gab wertvolle Tipps und informierte auch über die Änderungen, die sich im Zuge der Aufhebung der Erbschafts- und Schenkungssteuer ergeben haben. Im Anschluss konnten in einer Fragerunde noch viele wichtige Detailfragen zum Thema geklärt werden. Eines stand am Ende des Vortrages fest: Das Erben sollte man auf keinen Fall dem Zufall überlassen, denn die gesetzlichen Lösungen stimmen in den seltensten Fällen mit den Wünschen der Erblasser und Erben überein.



Bildtext: (v.li.) Wirtschaftskabarettist Max Mayerhofer, der Freistädter VKB-Direktor Gerhard Flautner und Notar Dr. Ernst Wittmann.

Foto: vkb-bank / Abdruck honorarfrei